

Heute, Mittwoch, den 9. October 1850.

Wegen Heiserkeit der Mad. Peroni-Glasbrenner, kann die auf heute angekündigte Vorstellung: „Das Glas Wasser,“ nicht statt finden. Statt dessen:

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Singspiel in 5 Aufzügen, nebst dazu gehörendem Vorspiel:

Das heimliche Gericht,

von Heinrich v Kleist, bearbeitet von Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Schäfer.
Graf Otto von der Flühe, Rath des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr von Gogh.
Gräfin von Strahl	Dem. Eosmann.
Der regierende Graf Weiter von Strahl, ihr Sohn.	Herr Baumeister.
Ritter Flamberg, dessen Vasall	Herr Mentschel.
Der Rheingraf von Stein	Herr Marr.
Georg von Wallstätten, dessen Freund	Herr Hollmann
Fräulein Kunigunde, Herrin von Turneck	Mad. Lebrun
Rosalie, ihre Zofe	Dem. Meideck.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmidt aus Heilbronn	Herr Glog.
Käthchen, seine Tochter	
Ein über Käthchen's Schicksal wachender Ehrub.	
Gottschalk, Strahl's Leibknappe	Herr Hungar.
Brigitte, Beschließerin im geäßlichen Schlosse	Mad. Claus
Jacob Pech, ein Wirth in der Gegend von Turneck	Herr Löwe.
Ein Köhler	Herr Kowalsky.
Ein Bube	Mad. Lampe
Behmrichter	Herr Wiemann
	Herr Geikens.
Schöppen des Gerichts	Herr Hollmann.
Ein Knappe des Grafen Stein	Herr Pelz.
	Herr Nixensfeldt d. j.

Ritter, Leibwachen, Höflinge und Pagen des Kaisers. Vasallen, Herolde und Knappen des Grafen von Strahl. Boten und Knechte des Rheingrafen von Stein. Frohnen der Gräfin von Strahl. Frauen des Fräuleins von Turneck. Frohnen des heimlichen Gerichts. Vermummte.

Dem. Subr, als erstes Auftreten nach ihrem Urlaub: Käthchen.

Die Direction
der Vereinigten Hamburger Theater.